

■ AKTUELL

D2D – Doctor to Doctor:
Telematik-Initiative der
KV Nordrhein 2
Erweiterter GDT-Standard 5
Ausbau der VCS-Schnittstelle 5

■ PRAXIS-EDV

Pilotprojekt: Medizinischer
Datenaustausch 6
Formulareditor 6
Internet-Auftritte der
Systemhäuser:
Zusatzservices sind noch selten 7

■ SOFTWARE

Software für das ärztliche
Berichtswesen 9



Lexmed: Diagnosesystem
für Blinddarmentzündung 10
Kostenfreie Datenbanken 13
Digitales Videoarchiv 13
Reisemedizinische Beratung 14
Patienten-CD-System 14

■ DURCHBLICK

Lernstudio Herz-Kreislauf-
Gefäße: Patientensimulator 15

■ PRAXIS-
MANAGEMENT

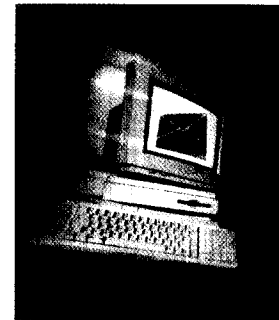
Gesundheitsrisiko durch
Bildschirmarbeit:
Entspannt am Praxiscomputer 16

■ KOMMUNIKATION

Mobiles Patientenmonitoring 19
Medizinnetz IsiMED 20
Online-Terminkalender 20
Pharma-Services für Ärzte 21
evidence.de – internetbasierte
medizinische Leitlinien:
Ein zukunftsfähiges Modell 22
Online-Notizen 24
Electronic Mail:
Regeln für die schnelle Post 25
Web-Anonymisierungsdienst 26
Weiterbildung: Medical-Agent 27
Internet-Recherche: 28
Essstörungen 28
Impressum 20



„Harvey“: Ein Patientensimulator unterstützt im Universitätsklinikum Göttingen die medizinische Aus- und Weiterbildung. Seite 15



E-Mail-Ratgeber: Wer E-Mails verschickt, muss zwar keine DIN-Normen beachten, doch einige Regeln gelten auch hier. Seite 25

Foto und Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne

S T A N D P U N K T

Lange Jahre herrschte Stillstand, was die elektronische Kommunikation der Ärzte untereinander betraf – die Anbieter hatten kein Interesse an der Interoperabilität ihrer EDV-Systeme. Die Zeiten haben sich geändert. Eingeläutet wurde die Wende durch die im VDAP (Verband Deutscher Arztpraxis-Softwarehersteller e.V.) zusammengeschlossenen großen Praxiscomputer-Anbieter. Diese haben 1999 mit der Entwicklung der VCS-Kommunikationsschnittstelle begonnen und wollen nun auch Nicht-Verbandsmitglieder zur Integration der Schnittstelle bewegen, um einen De-facto-Kommunikationsstandard zu etablieren. Mit einiger Verzögerung engagiert sich seit kurzem auch die

TELEMATIK-WETTBEWERB

Mit Verspätung

sind letztlich „proprietäre“ Lösungen. Allerdings ist der VCS-Standard, zumindest in der ersten Stufe, schon in vielen Praxis-EDV-Systemen integriert – dies muss die KV-Initiative erst noch leisten. Wünschenswert für den Anwender wäre, wenn künftig beide Lösungen zusammengeführt würden, damit nicht auf dem Rücken der Ärzte ein Wettbewerb ausgeht, der die Realisierung einer übergreifenden Telematikplattform erneut verzögert. Heike E. Krüger-Brand